

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 22.

Montag den 22. Januar.

1855.

### Bekanntmachung.

Die Restitution der für während der Wenzahrmesse 1854/55 an hiesige **Platzhandlungen** eingegangene **Propre**, so wie für **Transit-Expeditionsgüter** erlegten **Werkunkosten** wird verordnungsmäßig, unter vorausgesetzter Erfüllung der deshalb sonst vorgeschriebenen Bedingungen, nur gewährt, wenn die Verzeichnisse derselben nebst dem dazu gehörigen Frachtbrieven und sonstigen Unterlagen spätestens bis zum

**Sonnabend den 27. Januar 1855 Abends 6 Uhr**

anher eingereicht werden.

Der betheiligte Handelsstand hieselbst wird hierauf mit dem Bemerkten andurch aufmerksam gemacht, daß alle etwa später eingehende dergleichen Verzeichnisse unberücksichtigt bleiben müssen, indem nach Ablauf des gedachten Termins jeder Restitutions-Anspruch erlischt.

Leipzig, den 9. Januar 1855.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

### Nekrolog.

In Nachstehendem übergeben wir eine alphabetisch geordnete Uebersicht der namhaftesten im Jahre 1854 Verstorbenen:

- Abbas Pascha**, Vizekönig von Aegypten, ward im Dorfe Benha am 14. Juli von den drei dienstthuenden Mameluken vergiftet und erdrosselt.
- Hermann Abeken**, Vorstand des k. hannov. statistischen Bureau, starb am 27. April in Hannover.
- Dr. Heinrich Friedrich Otto Abel**, aus Württemberg, Privatdocent der Geschichte in Bonn, st. am 28. October daselbst, 30 J.
- Graf von Abingdon** st. am 16. October auf seinem Landhause Withams Abbey bei Dorset, 71 J. Er war Lord-Lieutenant von Berkshire und High Sheriff des Burgsteden Abingdon.
- Paul Achmatow**, russ. Generalmajor a. D., starb am 9. April in Petersburg.
- Generalmajor Henry Adams** st. am 19. December im britischen Hospital zu Scutari in Folge seiner bei Inkerman erhaltenen Wunden. Er hatte sich im Sinesischen Kriege ausgezeichnet, wo er das 18. irische Regiment befehligte.
- Advocat**, eine Notabilität des Pariser Buchhandels, st. Anf. September an der Cholera.
- Kaofini**, Schriftführer des republ. Emigranten-Comité's in London, st. daselbst im Juni.
- Dr. Johann Samuel Eouard d'Alton**, ord. Prof. der medic. Facultät zu Halle, geb. 1803 zu St. Coar, st. am 25. Juli.
- v. Alvensleben**, Geh. Ober-Justizrath im Justizministerium, st. am 26. Novbr. in Berlin, 51 J.
- Russdirector August Friedrich Anacker**, geb. zu Freiberg 1790, seit 1822 Cantor daselbst, Dirigent des Bergmusikchors und der Singakademie, die er gründete, beliebter Liedercomponist (s. seinen Bergmannsgruß), st. am 21. August in Freiberg.
- Theaterdichter Jacques Arsène Polycarpe François Ancelot**, früher Secrétaire des Marschalls Marmont, Mitglied der franz. Academie, am 9. Febr. 1794 zu Havre geb., st. am 9. Septbr. in Paris.
- Feldmarschall and Pair Henry William Paget**, Graf von Urbridge und Marquis v. Anglesey, geb. am 17. Mai 1768, st. am 28. April in London. Focht 1793-94 in Flandern, war Anführer der Reiterei im Kriege auf der pyrenäischen Halbinsel, commandirte dieselbe auch bei Waterloo, wo er ein Bein verlor.
- General Giacomo Antonini**, welcher 1848 die freiwillige Legion commandirte und bei Vicenza einen Arm verlor, st. am 4. Novbr. in Turin, 65 J.
- Prof. Dr. Edward Appel** st. am 13. Febr. in Altenburg, 45 J.
- General Christian Febr. v. Appel** st. am 21. Januar in Graz, 68 J. Er diente 55 Jahre in der öherr. Armee, war 1813-15 im Hauptquartiere des Fürsten Schwarzenberg, 1849 in Piemont.
- Graf d'Arboville**, franz. General der Cavallerie und Befehlshaber der gesammten Reiterei der Armee des Orients, st. Ende Juli in Gallipoli an der Cholera.

**Ludwig Graf v. Arco**, k. Kämmerer und lebenslängliches Mitglied der Kammer der Reichsräthe, zweiter Gemahl der verst. Frau Kurfürstin-Witwe Marie Leopoldine von Bayern, st. am 21. August in München in hohem Alter.

Der frühere Abgeordnete, Bankier **Ardoin**, st. am 4. Juni in Paris.

**Fürst Argutinski-Dolgorukow**, bekannt durch seine Kämpfe gegen die Tcherkessen, st. am 19. August in Tiflis.

**Generallieutenant Richard Armstrong**, der eben von seinem Commando in Madras nach dem Mutterlande heimgekehrt war, st. Ende März. Derselbe hatte die größten Schlachten des Halbinselkrieges (1808-1814) mitgeschlagen, commandirte im Birmanenkriege von 1825 und 1826 eine Brigade und war Inhaber des 32. Regiments.

**Freifrau v. Arnim**, geb. v. Brillwig, Gemahlin des preuß. Gesandten, st. am 22. Decbr. in Rom.

**Generallieutenant J. R. Arnold**, welcher 1798 in die engl. Armee getreten und 1801 in Aegypten und später in Indien mit Auszeichnung gedient, st. am 27. Decbr. in London, 73 J.

**Georg Arthur**, Baronet, Generallieutenant und Oberst des 50. Regiments „the Queen's own“, st. am 19. Septbr. auf seinem Landhause Hyde-Park in Gloucestershire. Trat 1804 in's Heer, kämpfte in Italien, Aegypten u., war 1823-1833 Gouverneur von Bantienensland, dann bis 1841 Statthalter von Ober-Canada, ferner Statthalter der Präsidentschaft Bombay u. s. w.

**Richard Arthur**, Vice-Admiral der blauen Flagge, st. am 27. Decbr. in Plymouth. Im Jahre 1807 befehligte er vor Kopenhagen das Linienschiff Desvues und 1810 den Cherokée, bei welcher Gelegenheit er unter den Batterien von Dieppe 7 Kaperschiffe wegnahm.

**Generallieutenant a. D. v. Aschoff** st. am 20. Juli bei Coblenz, 66 J. Der bekannte Meditarrist **Vaschet Kucher**, Lord Byron's Lehrer im Armenischen, aus Ancirra in Armenien, st. am 24. Novbr. auf der Insel St. Lazaro bei Venedig, 83 J.

(Fortsetzung folgt.)

### Rettungshaus im Erzgebirge.

Es ist allgemein bekannt, daß in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 1455 Kunz von Kaufungen mit einigen Helfershelfern die beiden Prinzen, Ernst und Albert, aus dem Schlosse zu Altenburg entführte; eben so bekannt, daß Kunz den Prinzen Albert durch das Erzgebirge, Wilhelm v. Rosen und Wilhelm v. Schönfels den Prinzen Ernst durch Franken nach Böhmen bringen sollten. Die Nachricht von dem Raube eilte durch das ganze Land und überall ertönten die Sturmglocken. Rosen und Schönfels, besorgt um das Gelingen ihrer That, verbargen den Prinzen Ernst zwei Tage in einer Höhle bei Harrenstein und lieferten denselben, nachdem ihnen auf ihre Drohung, den Prinzen zu ermorden, Begnadigung